



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Datum: 18.07.2017

Nr.: 495

Änderung der Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang
Wirtschaftsinformatik
(Übergangsregelung), veröffentlicht in den
Amtlichen Mitteilungen der Hochschule
RheinMain Nr. 230 vom 04.06.2013,
Nr. 317 vom 18.02.2015

Herausgeber:

Präsident
Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden

Redaktion:

Geschäftsstelle Prüfungswesen
Telefon: 0611 9495-1104
E-Mail: pruefungswesen@hs-rm.de

Bekanntmachung

Nach § 1 der Satzung der Hochschule RheinMain zur Bekanntmachung ihrer Satzungen vom 04.06.2013 (StAnz. vom 29.07.2013, S. 929) wird die Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Übergangsregelung), des Fachbereichs Design Informatik Medien der Hochschule RheinMain hiermit bekannt gegeben.

Wiesbaden, 18.07.2017

Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident

Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Übergangsregelung), veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain Nr. 230 vom 04.06.2013, in der Fassung der Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain Nr. 317 vom 18.02.2015

Aufgrund § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2014 (GVBl. S. 218), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Design Informatik Medien der Hochschule RheinMain am 20.06.2017 folgende Änderungen der o. a. Prüfungsordnung beschlossen. Sie entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge (ABPO) der Hochschule RheinMain vom 03.12.2009 in der Amtliche Mitteilung Nr. 113 und wurde in der 151. Sitzung des Senats der Hochschule RheinMain am 11.07.2017 beschlossen und vom Präsidium am 18.07.2017 gem. § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

I. Änderungen

Zu Ziffer 15.2 wird Folgendes hinzugefügt:

(1)

Diese Prüfungsordnung läuft aus. Zum 01.10.2017 tritt eine neue Prüfungsordnung in Kraft. Studierende, die ihr Bachelor-Studium nach dieser Prüfungsordnung begonnen haben, können ihr Studium auch nach den Bestimmungen dieser Prüfungsordnung beenden.

Prüfungs- und Studienleistungen werden unter Einschluss des letzten regulären Lehrangebots in Regelstudienzeit noch insgesamt zweimal angeboten, Prüfungsleistungen mit Prüfungsmodus „Klausur oder mündliche Prüfung“ viermal (siehe (2)). Der Anspruch auf Prüfung nach den Bestimmungen dieser Prüfungsordnung erlischt, sobald ein Modul im Rahmen dieses Angebots nicht abgeschlossen wurde, und Studierende werden automatisch in die neue Prüfungsordnung (Inkrafttreten 01.10.2017) übernommen. Der Prüfungsausschuss informiert die Studierenden rechtzeitig über die automatische Übernahme.

Bei der Überführung in die neue Prüfungsordnung werden alle bestandenen Studien- und Prüfungsleistungen sowie Fehlversuche gemäß einer vom Prüfungsausschuss erstellten Äquivalenzliste übertragen. Setzt sich eine Studien- oder Prüfungsleistung nach der neuen Prüfungsordnung 2017 aus mehreren Studien- oder Prüfungsleistungen nach dieser Prüfungsordnung zusammen, erfolgt die Bestimmung der Note mittels Gewichtung der Einzelleistungen nach den entsprechenden Credit Points in dieser Prüfungsordnung.

Sollten durch diese Übertragung gemäß Anlage „Äquivalenzliste“ in der neuen Prüfungsordnung überzählige Leistungen im Wahlpflichtbereich vorliegen, so werden von den möglichen Leistungen nur die bestbenoteten in den Wahlpflichtbereich der neuen Prüfungsordnung übertragen. Die übrigen Leistungen werden unbenotet in das Modul „Portfolio Wirtschaftsinformatik“ übertragen. Eine hiervon abweichende Verteilung ist auf schriftlichen Antrag möglich. Dieser Antrag ist spätestens bis zur Anmeldung zum Modul „Bachelor-Thesis“ zu stellen.

Studierende können auf besonderen schriftlichen Antrag ihr Bachelor-Studium schon vorher nach den Bestimmungen der neuen Prüfungsordnung weiterführen und beenden, soweit die entsprechenden Veranstaltungen bereits angeboten werden. Der Antrag zur Ablegung von Prüfungen nach den Bestimmungen der neuen Prüfungsordnung muss schriftlich beim Vorsitzenden oder bei der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gestellt werden. Er kann nicht widerrufen werden. Ein Wechsel zum Sommersemester muss bis zum 15.01. beantragt werden. Ein Wechsel zum Wintersemester muss bis zum 15.06. beantragt werden.

(2)

Lehrveranstaltungen sowie Prüfungs- und Studienleistungen werden gemäß der folgenden Auflistung letztmalig angeboten. Die früheste automatische Übernahme in die Prüfungsordnung 2017 erfolgt zum Sommersemester 2018, falls mindestens ein Modul des ersten Semesters nicht spätestens im Wintersemester 2017/18 erfolgreich abgeschlossen wurde. Spätestens zum Sommersemester 2021 werden die letzten Studierenden in die neue Prüfungsordnung 2017 überführt.

1. Die Lehrveranstaltungen nach dieser Prüfungsordnung werden regulär letztmalig wie folgt angeboten:

- a. Veranstaltungen des 1. Semesters letztmalig im WS 2016/17
- b. Veranstaltungen des 2. Semesters letztmalig im SS 2017
- c. Veranstaltungen des 3. Semesters letztmalig im WS 2017/18
- d. Veranstaltungen des 4. Semesters letztmalig im SS 2018
- e. Veranstaltungen des 5. Semesters letztmalig im WS 2018/19
- f. Veranstaltungen des 6. Semesters letztmalig im WS 2019/20
- g. Veranstaltungen des 7. Semesters letztmalig im SS 2020

Jeweils innerhalb eines Jahres nach dem letzten regulären Angebot erfolgt ein freiwilliges und zusätzliches Angebot der Lehrveranstaltungen.

In dem Modul Kommunikationssysteme erfolgt das freiwillige Lehrveranstaltungsangebot abweichend hiervon erst im SS 2018.

2. Prüfungsleistungen mit Prüfungsmodus "Praktische Tätigkeit und Fachgespräch" sowie Studienleistungen nach dieser Prüfungsordnung werden letztmalig wie folgt angeboten:

- a. Leistungen des 1. Semesters letztmalig im WS 2017/18
- b. Leistungen des 2. Semesters letztmalig im SS 2018
- c. Leistungen des 3. Semesters letztmalig im WS 2018/19
- d. Leistungen des 4. Semesters letztmalig im SS 2019
- e. Leistungen des 5. Semesters letztmalig im WS 2019/20
- f. Leistungen des 6. Semesters letztmalig im SS 2020

In folgenden Modulen werden die letzten Studienleistungen abweichend hiervon angeboten:

- a. "Kommunikationssysteme" (1. Semester, letztmalig im SS 2018)
- b. "Webbasierte Anwendungen" (3. Semester, letztmalig im SS 2018)
- c. "Business Intelligence" (5. Semester, letztmalig im SS 2019)
- d. "IT-Security" (5. Semester, letztmalig im SS 2019)

3. Die Prüfungsleistungen mit Prüfungsmodus Klausur / mündliche Prüfung, das Praxisprojekt und die Bachelor-Thesis nach dieser Prüfungsordnung werden letztmalig wie folgt angeboten:

- a. Leistungen des 1. Semesters letztmalig im SS 2018
- b. Leistungen des 2. Semesters letztmalig im WS 2018/19
- c. Leistungen des 3. Semesters letztmalig im SS 2019
- d. Leistungen des 4. Semesters letztmalig im WS 2019/20
- e. Leistungen des 5. Semesters letztmalig im SS 2020
- f. Leistungen des 6. Semesters letztmalig im WS 2020/21
- g. Leistungen des 7. Semesters letztmalig im SS 2021

II. Inkrafttreten

Diese Änderung der Prüfungsordnung tritt mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain zum 01.10.2017 in Kraft.

Wiesbaden, den 18.07.2017

Prof. Dr. Martin Gergeleit
Dekan des Fachbereichs DCSM

Wiesbaden, den 18.07.2017

Prof. Dr. MSc. Christiane Jost
Vizepräsidentin